

ausserdem wurden 1.950 solcher Karten über Ansuchen der betreffenden Institutsinhaber oder Platzdieners von einem Standplatze nach einem anderen umgeschrieben (gegen 1.700 im Jahre 1888).

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Vorschriften für Platzdieners wurden 25 derselben zur Verantwortung gezogen (gegen 18 im Jahre 1888).

## VIII. ABSCHNITT.

### Gewerbepolizei und Hausirwesen.

(I. Section der k. k. Polizei-Direction.)

	1888	1889		
Zahl der abgegebenen Gutachten über Gesuche um Verleihung der Concession:		Von der Polizei-Direction <sup>1)</sup>	Von den Commissariaten	Zusammen
Für Privatgeschäftskanzleien . . . . .	162	39	64	103
„ Dienstvermittlungsanstalten . . . . .	166	54	75	129
„ Theateragentien . . . . .	12	3	3	6
„ Commissions- und Incassogeschäfte . . . . .	44	6	39	45
„ Privatlehranstalten . . . . .	211	69	52	121
„ das Rauchfangkehrer-Gewerbe . . . . .	15	2	12	14
Aeusserungen über Gesuche um Verleihung von diversen Gewerben . . . . .	4.231	178	5.028	5.206
Aeusserungen über Gesuche um Licenzen zum Hadernsammeln . . . . .	108	12	110	122
Aeusserungen über Gesuche zur Befugnis zum Hausiren . . . . .	2.037	85	1.858	1.943
Zahl der Berichte der Commissariate an die Polizei-Direction in Gewerbesachen . . . . .	9.767		9.007	
Zahl der Anzeigen an den Magistrat und an die Bezirkshaupt-				

<sup>1)</sup> Die geringeren Ziffern bei der Polizei-Direction im Vergleich mit den Vorjahren erklären sich daraus, weil derlei Gewerbeagenden von den politischen Behörden nunmehr den Commissariaten direct zukommen.

mannschaften über vorgekom-	1888	1889
mene Gebrechen im Gewerbe-		
betriebe . . . . .	426	284
Zahl der Anzeigen wegen Nicht-		
einhaltung der Sonntagsruhe:		
a) an den Magistrat . . . . .	524	453
b) an die Bezirkshauptmann-		
schaften . . . . .	970	712
Zahl der Anzeigen wegen Nicht-		
einhaltung der Ruhepausen im		
Gewerbebetriebe . . . . .	13	3

IX. ABSCHNITT.

Verkehrswesen und Lohnfuhrwerk.

(I. Section der Polizei-Direction.)

I. Das Lohnwagen- und Verkehrsamt.

Dieses Departement besorgt alle den Strassenverkehr mit Transportmitteln betreffenden Agenden einschliesslich der Pferdebahn- und Dampftramway-Unternehmungen sowie des Rad- (Velo-ciped-) Fahrens.

II. Fiaker, Einspänner, Omnibus.<sup>1)</sup>

1. Fiaker und Einspänner.

Bezüglich derselben ist im Laufe des Jahres 1889 eine bemerkenswerte Aenderung nicht eingetreten, und ist auch die Anzahl der Licenzen für diese Mietfuhrwerke stationär geblieben.

2. Unnumerirtes Lohnfuhrwerk.

Dieses besteht aus den Stadt- und Vororte-Lohnwagen. Die Eigenthümer bilden die Genossenschaft der „Land- und Stadt-Lohnfuhrwerker“.

3. Omnibus.

Die schon seit einigen Jahren verzeichnete stetige Verminderung der Omnibuslicenzen infolge freiwilliger Zurücklegung derselben hat sich auch im Jahre 1889 bemerkbar gemacht.

<sup>1)</sup> Ueber den Verkehr des Lohnfuhrwerkes bei den Bahnhöfen siehe Abschnitt XIII.